

tow) eingewanderten Deutschen mag 1 Million betragen. Wohl dreimal so stark an Zahl sind die Juden, welche in Polen und in den früheren polnischen Besitzungen einen großen Bruchtheil der Bevölkerung ausmachen. Unter den finnischen Völkern ragen durch Intelligenz die Finnen¹⁾ in Finnland und die Esthen (Esten) in Esthland und im nördlichen Teil von Livland hervor; durch den Einfluß der Schweden und Deutschen wurden sie zur Annahme des Protestantismus vermocht. Die finnischen Lappen auf Kola und die Samojeden im Nordosten Rußlands sind Kenntiernomaden; andere finnische Stämme an der Wolga, z. B. die Nordwinen, treiben Ackerbau. Alle zusammen zählen etwa $4\frac{1}{4}$ Million Köpfe. Östlich von der Wolga wohnen seit dem 13. Jahrhundert türkische oder tatarische Völker, zusammen in einer Stärke von 3 Millionen; in Bessarabien haben die Rumänen das Übergewicht²⁾.

4. Skandinavien.

Name und Küsten. Der Name Skandinavien (Scandia), der schon aus dem römischen Altertum überliefert ist, erstreckte sich ursprünglich nur auf Skåne (Schonen), die Südspitze Schwedens. Die skandinavische Halbinsel, das größte Glied Europas, verläuft von Nordosten nach Südwesten und wird nach Süden hin durch das Skager Rak in zwei kleinere stumpfe Halbinseln gespalten: Die westliche endet mit dem Kap Lindesnäs, die östliche mit der Landschaft Schonen.

Nord- und Westküste. Die Nord- und Westküste ist überaus steil und durch zahlreiche Fjorde (d. h. vom Meere bedeckte Thalschluchten) zerrissen; dieselben haben eine solche Tiefe, daß sie von den größten Seeschiffen befahren, bei ihrer Schmalheit aber zuweilen von keinem Sonnenstrahl berührt werden können. Vor den Eingängen lagern unzählige Skären (Schären), nackte Felseninseln, welche zwar die Schifffahrt sehr erschweren, aber das Land desto besser vor feindlichen Einfällen sichern. Die Ufer der Fjorde sind vor den rauhen Winden so geschützt, daß, zumal bei der Nähe des Golfstromes, das Klima überaus milde ist; Getreide und Obst gedeihen daher noch in hohen Breiten, und Nadelholzwälder sowie Birken kommen selbst im äußersten Norden vor. Südlich vom Nordkap, einer herrlichen Felswand von 300 m auf der Insel Magerö, liegt ebenfalls auf einer kleinen Insel die nördlichste Stadt Europas, Hammerfest, die Station für die Handelsschiffe, welche nach

1) Die Bezeichnung Finnen ist germanisch, vergl. S. 51, Anm. Ihr einheimischer Name lautet Suomi.

2) Das russische Kaiserreich mit $5\frac{1}{2}$ Million qkm und 82 Millionen Einwohnern (in Europa) ist in 68 Gouvernements eingeteilt. Die wichtigsten Städte sind:

St. Petersburg (800 000 Einwohner); Moskau (600 000); Warschau (350 000); Odesa (185 000); Kiew (130 000); Rischinew, Riga, Charkow, Kasan, Saratow (je circa 100 000); Wilna, Nikolajew (je 85 000); Kronstadt, Astrachan, Samara, Cherson, Rischni-Nowgorod (je 50 000); Helsingfors, Lods, Winsk (je 40 000); Kowno, Reval, Libau (je über 30 000).

Universitäten sind in: St. Petersburg, Moskau, Dorpat, Helsingfors, Warschau, Kasan, Kiew, Charkow, Odesa.